

8. Mitgliederrundbrief 25.03.2014

Liebe Genossinnen und Genossen,

wie Sie möglicherweise der Presse entnommen haben, wird seit einigen Wochen der sog. „Sachliche Teilplan Erneuerbare Energien“ für die Wetterau/Hochtaunuskreis als Teilgebiet des Regionalverbandes diskutiert und hierzu gab es auch am 10.03.2014 im Kreishaus des Wetteraukreises einen Bürgerinformationstermin veranstaltet durch den zuständigen Regionalverband FrankfurtRheinMain. Auch die MiEG war hier vertreten. Dabei ging es um die Vorrangflächen für Windenergieanlagen im westlichen Wetteraukreis (der Ostkreis gehört nicht zum Regionalverband). Dort wurden Gebiete ausgewiesen, in denen mindestens eine Windgeschwindigkeit von 5,75 m/s und Abstände von mindestens 1000 m zur Wohnbebauung vorhanden sind. Die MiEG unterstützt im Grundsatz die Überlegungen des Verbandes, aber zur Entschärfung mancher örtlichen Probleme akzeptieren wir auch 5,5 m/s, wenn es sich denn rechnet und hätten damit eine größere Fläche zur Auswahl, bzw. wir könnten dann auf besonders kritische Standorte verzichten. Die MiEG versucht ständig vernünftige Kompromisse einzubringen. Näheres geht aus der Anlage hervor.

Über die Presse ist aber auch bekannt, dass es einige Bürgerinitiativen gegen diese Vorhaben gibt. Auch das nimmt die MiEG ernst und geht in Diskussionen auf sachlich vorgetragene Argumente ein.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens möchten wir aber auch unserer Meinung kundtun. **Das sollte jeder Einzelne von uns machen und da dieses Verfahren für jede/n Bürger/in offen steht, haben wir zur Arbeitserleichterung einen Vorschlag dieser Mail angehängt.** Dieser Vorschlag kann natürlich verändert oder ergänzt werden und kann dann z.B. per Post an folgende Adresse: Regionalverband FrankfurtRheinMain, Poststr. 16, 60329 Frankfurt/M geschickt oder über www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien eingebracht werden (Vorschlag markieren und auf die Homepage des Regionalverbandes übertragen). **Ebenso ist es möglich, den Text per Mail an folgende Mail-Anschrift zu senden: beteiligung@region-frankfurt.de.**

Unter www.region-frankfurt.de/erneuerbareenergien kann man sich den zu Debatte stehenden Plan auch in allen Einzelheiten ansehen. Jede positive Stellungnahme ist nun wichtig, da es die Bürgerinitiativen gegen Windkraft nicht versäumt haben, ihre erkennbar von außen gesteuerten Hinweise einzubringen und der Planungsverband rechnet mit 5- bis 6-Tausend Stellungnahmen. Werden Sie aktiv, wenn Sie auch der Meinung sind, dass sich erneuerbare Energien in Bürgerhand durchsetzen sollen. Unterstützen Sie also die Ziele der MiEG, die sich auch für erneuerbare Energien vor Ort einsetzt.

Wichtig ist, dass die Stellungnahme bis zum 25.04.2014 den Planungsverband erreicht haben muss. Lassen Sie uns an den bisherigen Erfolgen der MiEG anknüpfen und setzen Sie durch Ihre Teilnahme ein weiteres Zeichen in Richtung Bürgerenergie. Hierfür haben im Übrigen am letzten Wochenende viele MiEG-Mitglieder gemeinsam mit weiteren Zehntausenden in Wiesbaden und sieben weiteren Landeshauptstädten demonstriert.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Diethardt Stamm, Sigbert Steffens und Axel Lattner
für den MiEG-Vorstand